

47ER ECHO



STADIONMAGAZIN

16-2015/16 - 30. SPIELTAG / 1,00 €



AN
UNSERE



MATCHDAY

NOFV - OBERLIGA NORD

LICHTENBERG 47 - VICTORIA SEELOW

HOWOGE

HOWOGE

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

GmbH **ROESCH** 

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LICHTENBERG AG
WGLi
WOHNEN IST LEBEN

 **VAREN**
Immobilienservice GmbH

SPORT
Freak

PHYSIOWÖHRL'D



DL Personal GmbH

 **zementwerk**
berlin

E **EINFACH**
LOTTO.de
✓ EINFACH ✓ SCHNELL ✓ SICHER

Herzlich Willkommen, liebe Lichtenberger Fußballfreunde und alle Fans von Lichtenberg 47!

Ein besonderer Gruß gilt unseren heutigen Gästen, den Spielern, Trainern, Funktionären und Fans von Viktoria Seelow, die sich achtbar als Aufsteiger in der abgelaufenen Saison geschlagen haben.

Natürlich freuen wir uns auch auf unsere Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern, dem Schiedrichtergespann unter der Leitung von Florian Markhoff.

Der letzte Spieltag der Saison 2015/16 steht uns bevor. Eigentlich Zeit um Bilanz zu ziehen. Doch der Schmerz sitzt tief und der eine oder andere Augenzeuge des Pokalfinales wird seinen Schock noch nicht überwunden haben. Leider hat es nicht gereicht.

Die Mannschaft konnte ihre Möglichkeiten nicht abrufen. So ist der Sport. Glück und Leid liegen oft dicht beieinander. Glückwunsch dem BFC Preußen zum Erreichen der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals.

Dass unsere Mannschaft in der Lage ist erfolgreichen Fußball zu bieten, hat sie in Rostock eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Kampfkraft, Leidenschaft und spielerische Substanz, alles was eine Woche zuvor schmerzlich vermisst wurde, waren herausragende Eigenschaften unseres Teams. Kein schwacher Trost also.

Kampfmodus einschalten und die richtigen Lehren ziehen. Dann wird auch der Traum vom Pokal neue Kräfte freisetzen. Ein 47er Original, ein Sportler vom Scheitel bis zur Sohle, ein Fußballer, der sich und seine Gegner nie schonte, ein Kampfpaket, ein Vorbild an Leidenschaft und Siegeswillen, ein Urgestein.

Unser dienstältester Spieler hat in Rostock

sein 200stes Punktspiel für die erste Mannschaft bestritten.

Es hätten mehr sein können, wenn die Schiedsrichter und die eigenen Knochen mitgespielt hätten. Aber auch so, eine tolle Zeit mit dir.

Danke „Bander“ für alles!

Für das heutige Spiel wünsche ich uns einen erfolgreichen Abschluss der Saison.

Ihr Harald Schumann

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort und Inhalt	3
Daten und Fakten	4
Spielansetzungen	5
Kurz & Knapp	7-8
Unser Gast	9-10
Spielbericht 28. Spieltag	11
Spielbericht 29. Spieltag	12
Spielbericht Pokalfinale	13
Unser Team	14-15
Schiedsrichter	16
Unsere U23	19
E-Jugend	21
E-Jugend	22
47er Fanartikel	24
Termine	25
Unser Verein	26

NOFV-OBRLIGA NORD 2015 / 16 - 29. SPIELTAG

Mannschaften	Spiele	G	U	V	Tore	Differenz	Punkte
1. FSV Union Fürstenwalde	29	21	3	5	79 : 35	44	66
2. F.C. Hansa Rostock II	29	20	4	5	76 : 28	48	64
3. FC Hertha 03 Zehlendorf	29	19	2	8	72 : 33	39	59
4. Tennis Borussia Berlin	29	16	7	6	54 : 32	22	55
5. Lichtenberg 47	29	15	5	9	52 : 34	18	50
6. Malchower SV	29	14	3	12	58 : 46	12	45
7. FC Anker Wismar	29	12	6	11	53 : 35	18	42
8. SV Victoria Seelow	29	10	9	10	38 : 44	-6	39
9. CFC Hertha 06	29	10	7	12	45 : 44	1	37
10. SV Germania 90 Schöneiche	29	10	7	12	29 : 29	0	37
11. SV Altlüdersdorf	29	10	5	14	45 : 53	-8	35
12. 1. FC Neubrandenburg 04	29	9	6	14	51 : 61	-10	33
13. Brandenburger SC Süd 05	29	9	6	14	38 : 57	-19	33
14. FC Strausberg	29	7	8	14	27 : 46	-19	29
15. 1.FC Frankfurt	29	6	3	20	30 : 71	-41	21
16. BSV Hürtürkel	29	3	1	25	24 : 123	-99	10

NÄCHSTES HEIMSPIEL



doerr-catering-event.de

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.;
 ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger; Layout: Oliver Götze und
 Stephen Wiesberger; Fotos: Anne Gründer, Nico Dörr, Marco Ehlert, Ricardo
 Lichtenfeld, Christoph Lehner

29. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD 2015 / 16

So 05.06.16 - 14:00	F.C. Hansa Rostock II	: Lichtenberg 47
So 05.06.16 - 14:00	SV Victoria Seelow	: SV Altlüdersdorf
So 05.06.16 - 14:00	FC Hertha 03 Zehlendorf	: Brandenburger SC Süd 05
So 05.06.16 - 14:00	FC Neubrandenburg 04	: FSV Union Fürstenwalde
So 05.06.16 - 14:00	CFC Hertha 06	: FC Anker Wismar
So 05.06.16 - 14:00	1.FC Frankfurt	: Malchower SV
So 05.06.16 - 14:00	BSV Hürtürkel	: Tennis Borussia Berlin
So 05.06.16 - 14:00	Germania Schöneiche	: FC Strausberg

30. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA NORD 2015 / 16

So 12.06.16 - 14:00	FC Strausberg	: F.C. Hansa Rostock II
So 12.06.16 - 14:00	Tennis Borussia Berlin	: SV Germania 90 Schöneiche
So 12.06.16 - 14:00	Malchower SV	: BSV Hürtürkel
So 12.06.16 - 14:00	FC Anker Wismar	: 1.FC Frankfurt
So 12.06.16 - 14:00	FSV Union Fürstenwalde	: Charlottenburger FC Hertha 06
So 12.06.16 - 14:00	BSC Süd 05	: 1. FC Neubrandenburg 04
So 12.06.16 - 14:00	SV Altlüdersdorf	: FC Hertha 03 Zehlendorf
So 12.06.16 - 14:00	Lichtenberg 47	: SV Victoria Seelow

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH



GmbH **ROESCH** 

www.sanierungskontrolle.de 



Bau- und
Gebäudetechnik
GmbH

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:
Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstalterortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center) . 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

Karsten Mattha
KFZ-Meister
Friedenstraße 60
10249 Berlin
Tel (030) 4 29 98 72
Fax (030) 4 26 02 02



hafenküche

Restaurant Café Kantine



Oberligamannschaft musste die Kurzreise nach Mallorca einen Tag früher beenden

Nachdem Spielführer Sebastian Reiniger (27) für seine Mannschaft beim Wettbewerb von FUSSBALL.DE eine viertägige Kurzreise gewann, mussten die 16 Teammitglieder einen Tag früher aus Arenal abreisen, um das heutige Punktspiel gegen Victoria Seelow zu bestreiten. Leider gab es von den Seelowern keine Zustimmung, das Spiel schon am Mittwoch auszutragen, damit die Spieler wie vorgesehen erst am Montag nach Berlin hätten zurückfliegen können.

Schmidt auf Weltreise – Borchardt und Lichtnow wieder dabei!

Für längere Zeit wird Mittelfeldspieler Maximilian Schmidt (21) seiner Mannschaft fehlen. Er begab sich für drei Monate auf eine Weltreise.



In Rostock kam nach einer längeren Verletzungspause Abwehrspieler Geoffroy Borchardt (28) zu seinem ersten Kurzeinsatz. Auch Mittelfeldspieler Christopher Lichtnow (24) gehörte nach seinem Kreuzbandriss im Dezember wieder zum Kader.

„Kimi“ musste beim Spitzenreiter in Rostock pausieren

Auf Grund einer Fußverletzung konnte unser „Mann vor der Abwehr“ Kiminu Mayoungou (24) beim überraschenden 2:0 Sieg unserer Oberligamannschaft gegen die 2. Mannschaft des FC Hansa Rostock nicht mitwirken, da er aus dem Berliner Pilsner Pokalendspiel eine Fußverletzung davontrug.

2. E-Jugend beim 2:0 Sieg in Rostock dabei

Unterstützung erhielt unsere 1. Herrenmannschaft in Rostock von den Jugendspielern der 2. E-Jugend und ihrem Trainer Stephen Wiesberger.



Die 10jährigen Knirpse nutzten einen zweitägigen Kurztrip nach Güstrow und Warnemünde, um als Zuschauer dem Oberligaspiel beizuwohnen. Nach dem Spiel bestiegen sie froh gestimmt und voller Freude ihren Kleinbus, um nach Berlin zurück zu fahren.



Philipp Grüneberg erzielte in Rostock seinen 8. Oberligatreffer

Durch sein Tor zum 2:0 Endstand gegen die U21 des FC Hansa traf unser 24jähriger Angreifer schon das 7. Mal in der Rückrunde. Die interne Torschützenliste unseres Teams führt weiterhin Thomas Brechler (30) mit 13 Treffern an.

200. Punktspiel für Björn Bandermann, nach über 10jähriger Zugehörigkeit zur 1. Mannschaft von „47“

Unser „Urgestein“ bestreitet heute sein 201. Spiel für unsere 47er. In den letzten zehn Jahren hat sich Björn nicht nur als Kämpfer und Führungsspieler verdient gemacht.

Danke für
200. SPIELE



Er hat auch großen Anteil daran, dass unsere Oberligamannschaft sehr positiv von unseren Fans wahrgenommen wird. Wir wünschen ihm in diesem Spiel alles Gute und dass er vielleicht auch einen Treffer beisteuern kann!

Wir sagen Felix Polster, Christopher Lichtnow und Anja Fabian DANKE!

Für alle drei wird es heute ihr letzte Spiel für Lichtenberg 47 sein. "Lichte" ist seit zwei Jahren bei und "Pojo" ist seit drei Jahren bei uns gewesen und hat in dieser Zeit 66 Spiele für unsere Mannschaft bestritten.

Mit seinen Ideen hat er auch zum Erfolg unseres Teams beigetragen. Leider konnte er unsere Mannschaft in dieser Saison aus Verletzungsgründen nur zweimal unterstützen.

Auch Anja ist seit drei Jahren bei uns gewesen und hat sich in dieser Zeit sehr erfolgreich darum gekümmert, dass Verletzung bei den Spielern schnell wieder vorbei gingen bzw. gar nicht erst auftraten. Wir wünschen beiden für ihre private und sportliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Sommerpause bis zum 1. Trainingstag des Oberligateams am Montag, 04 Juli 2016!

Audi Service

Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Entdecken Sie die Vielfalt von Audi Original Zubehör®.

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlopp-Str. 59-65, 10365 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Kader SV Victoria Seelow

Torhüter:

Geisler, Maurice (20), Lopusiewicz, Rafael (28), Oliver, Becker (20)

Abwehr:

Apostolow, Konstantin (26), Apostolow, Simeon (24), Berger, Till (19), Jankowski, Dawid (25), Lawrenz, Sebastian (24), Nasser, Nabil (24), Mielke, Toni (22)

Mittelfeld:

Alexandropoulos, Anastasios (25), Drews, Rick (25), Jankowski, Sebastian (35), Leinweber, Heiko (22), Reichelt, Matthias (18), Schulz, Felix (19), Yildirim, Kagan (20), Pilz, Philipp (19), Blajewski, Alan (21), Klodawski, Amadeusz (29)

Angriff:

Below, Enrico (27), Budzalek, Robert (28), Kagelmann, Niklas (20), Kruber, Pierre (24), Pflug, Philipp (23)

Zugänge:

Matthias Reichelt (17) (FC Strausberg), Till Berger (18) (Müllroser SV), Niklas Kagelmann (19) (Energie Cottbus II), Philipp Pilz (18) (Energie Cottbus II), Maurice Geisler (19) (1. FC Frankfurt/Oder U19), Felix Schulz (18) (1. FC Frankfurt/Oder U19), Angelo Marcel Müller (18) (1. FC Frankfurt/Oder), Alan Blajewski (Pogon Stettin II)

Abgänge:

Michael Schubert (25) (Potsdamer Kickers), Oliver Becker, Fabian Eberle (beide unbekannt)

SV Victoria Seelow

Folgt man der Chronik, dann wurde gegen 1920 mit dem SV Seelow der erste Fußballverein in Seelow gegründet, der in die Oderbruchbezirksklasse eingegliedert wurde. Nach dem 2. Weltkrieg wurden mehrere Fußballvereine in Seelow gegründet in deren Folge es zu mehreren Fusionen diese Vereine kam. Durch die Konzentration konnte in der Spielzeit 1952/53 auf Anhieb der Titel des Brandenburg-Meisters errungen werden. In der Aufstiegsrunde zur DDR-Liga fehlten lediglich 2 Tore, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Dabei wohnten bis zu 2.500 Zuschauer den Begegnungen in den Heimspielen bei. Aus dieser Enttäuschung heraus verließen die besten Spieler des Vereins, u.a. die Brüder Artur und Franz Bialas den Verein, so dass in der folgenden Saison nur der 10. Tabellenrang erreicht wurde. In den folgenden Jahren bis zur politischen Wende dominierten die TSG Seelow und die ASG Vorwärts Seelow das sportliche Geschehen in der Fussballszene.

Am 30.09.1990 gründeten 27 Fußballinteressierte des Ortes, hauptsächlich aus den beiden genannten Vereinen, den SV Victoria Seelow in seiner jetzigen Vereinsstruktur und übernahmen den Startplatz der sich auflösenden Armeegemeinschaft Vorwärts Seelow.

Mittlerweile hat der Verein etwa 400 Mitglieder. In der Sektion Fußball sind drei Männermannschaften im Spielbetrieb, dazu eine Altherren- und Frauenmannschaft und jeweils ein Team von den A-Junioren bis zu den Bambinis. Im Verein sind weiterhin Tischtennispieler sowie die Sektionen Radwandern, Freizeitsport und Frauensport integriert. Im Jahr 1992 wurde die 1. Herrenmannschaft durch eine Strukturreform im Fußballkreis in die Landesklasse eingestuft. Der Aufstieg in die Brandenburg-Liga gelang mit dem Aufstieg im Jahre 2010.

Die Krönung in der jüngeren Vereinsgeschichte erreichte die Mannschaft mit dem Aufstieg in die NOFV Oberliga Nord. Als Vizemeister, punktgleich mit dem 1. FC Frankfurt/Oder, profitierten die Seelower von der Tatsache, dass sich nicht weniger als fünf Mannschaften freiwillig aus den NOFV Oberligen Nord und Süd zurückzogen. Als Zielstellung für das Abenteuer Oberliga wurde von der Vereinsführung bei aller Euphorie über den Aufstieg realistisch und nüchtern der Klassenerhalt ausgegeben. Teammanager Schröder ist auch gleichzeitig Bürgermeister der Kreisstadt Seelow, die nur gut über 5.000 Einwohner zählt. Die junge Mannschaft sollte unter dem ebenfalls mit 35 Jahren jungen Aufstiegstrainer zusammengehalten werden und nur punktuell verstärkt werden.

Als Neuling startete die Elf gleich furios. Im ersten Spiel in neuer Umgebung gelang zum Auftakt gleich ein nicht erwarteter 2:0 Heimsieg gegen den FC Hertha 03 Zehlendorf. Die ganze Hinrunde zeigte sich die Mannschaft stabil, pendelte immer im gesicherten Mittelfeld und hatte nach der Nachholbegegnung respektable 21 Punkte zur Halbzeit der Saison auf der Habenseite. Auch in der Rückrunde konnte das beachtliche Niveau gehalten werden. Bemerkenswerte Resultate wurden erneut gegen die Spitzenmannschaften der NOFV Oberliga Nord erzielt. Zum Rückrundenauftakt konnte gegen den damaligen Tabellenführer erneut gewonnen werden, als das Team in Zehlendorf mit 1:0 gewann. Auch aus dem Mommsenstadion nahmen sie nach dem 1:1 Unentschieden einen Punkt mit auf die Heimfahrt. Gegen den Tabellenführer Union Fürstenwalde setzte es sogar einen 4:2 Heimerfolg. Vor der heutigen Abschlussbegegnung in der HOWOGE Arena „Hans-Zoschke“ verfügen sie über respektable 39 Punkte, der ihnen Rang acht beschert, womit die ursprüngliche Zielstellung deutlich übererfüllt wurde.

Christian Steiner

Spielbericht Altlüdersdorf

Aufgrund der Umstellung begann unsere Mannschaft das Spiel etwas unsicher. Zwar kam man wieder über viel Ballbesitz, aber es schlich sich auch im Passspiel die eine oder andere Unsicherheit ein.

So musste Danny Kempfer bereits in der 3. Minute nach einem zu kurzen Rückpass gegen den frei vor ihm auftauchenden Vincenzo Ferrera per Fußabwehr klären. Nach etwa zwanzig Minuten hatte sich unsere Mannschaft gefunden und ließ den Ball gut durch die eigenen Reihen laufen. In der 27. Spielminute wurde Philipp Grüneberg freigespielt, aber Younes Itri konnte den Abschluss mit den Fingerspitzen an den Innenpfosten lenken. Im Gegenzug wertete der Schiedsrichter einen Zweikampf im Strafraum zwischen Julian Loder und Ricky Djan-Okai als nicht regelkonform und entschied auf Elfmeter für die Heimmannschaft. Diese Gelegenheit ließ sich Christoph Stoeter nicht entgehen und traf zur 1:0 Führung für Altlüdersdorf.

Bereits zwei Minuten später hatte Emre Yildirim die Möglichkeit zum Ausgleich, aber auch in dieser Szene zeigte der Torwart der Gastgeber seine Klasse und parierte. Bis zur Pause drängte unsere Mannschaft auf den Ausgleich, aber die Defensive der Altlüdersdorfer stand gut und so ging es mit dem knappen Rückstand in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel war unsere Mannschaft weiterhin bemüht den Rückstand zu egalisieren. Die beste Gelegenheit hatte in der 64. Minute Dominique Runge per Kopf nach einer Ecke von Philipp Grüneberg, aber wieder klärte Younes Itri per Reflex.

Zwei Minuten später bekam unser Team auf der linken Abwehrseite keinen Zugriff und letztlich war es Ricky Djan-Okai der den zweiten Treffer für Altlüdersdorf markierte.

Dieses Gegentor war eich Wirkungstreffer für unsere Mannschaft, denn sie war

zwar bemüht, nochmal ins Spiel zurückzukommen, aber man merkte schon, dass der letzte Glaube daran fehlte. In der 74. Spielminute erzielte dann Fatih Kücük noch das dritte Tor. Die letzte Viertelstunde spielten beide Mannschaften das Spiel nur noch zu Ende. So bleibt Altlüdersdorf kein gutes Pflaster für unsere 47er.

STATISTIK

Aufstellung Lichtenberg 47:

Danny Kempfer - Ulrik Lund - Julian Loder - Sebastian Reiniger - Richard Ohlow - Gelicio Banze - Kiminu Mayoungou - Dominique Runge - Emre Yildirim - Philipp Grüneberg - Björn Bandermann

Aufstellung Altlüdersdorf

Younes Itri – Ricky Djan-Okai (87. Lucas Groth), Sven Marten, Stefan Gehring, Fatih Kücük, Kevin Owczarek, Christoph Stoeter, David Koschnik, Vincenzo Ferrera (70. Necmi Ulucay), Faruk Sentürk, Vasilis Tsiatouchas (81. Jack Krumnow)

Schiedsrichter:

Jan Scheller (HSG Greifswald)

Assistenten:

Toni Schwager, Sven Frericks

Tore:

1:0 Christoph Stoeter (Foulelfmeter, 27.); 2:0 Ricky Djan-Okai (66.); 3:0 Fatih Kücük (72.)

Zuschauer:

147 zahlende

Spielbericht Hansa Rostock II

Unsere 47er begannen das Spiel gegen die bis zu diesem Spieltag auf dem ersten Tabellenplatz stehende U21 von Hansa Rostock sehr engagiert.

Die Zweikämpfe wurden angenommen und es war zu spüren das unser Team auf jeden Fall gewinnen wollten.

Aber auch die Rostocker hatten sich viel vorgenommen und so entwickelte sich ein sehr schnelles und intensives Spiel, bei dem unsere Mannschaft klare Vorteile hatte.

Da beide Teams in der Defensive gut arbeiteten, dauerte es bis zur 19. Spielminute ehe Emre Yildirim den Rostocker Keeper zu einer Glanztat zwang. Nachdem erneut 19 Minuten vergangen waren, versuchte es Daniel Wahl mit einem Schlenzer vom 16er-Eck, der jedoch das Ziel knapp verfehlte.

In der 44. Minute war es dann Emre Yildirim, der nach einer Flanke von Björn Banderemann, der heute sein 200. Spiel für 47 machte, die verdiente Führung für unsere Farben erzielte.

In der Nachspielzeit hatte Gelicio Banze aus 16 Metern die Möglichkeit zu erhöhen, aber er verfehlte das Ziel knapp.

Nach dem Seitenwechsel versuchten die Spieler von Hansa mit mehr Einsatz in den Zweikämpfen in die Partie zurückzukommen.

Unsere 47er hielten dagegen und ließen nichts zu. Das sich bei einigen Spielern der Gasgeber langsam Frust aufgestaut hatte, merkte man in der 56.

Minute als Peterson Appiah nachtrat und dafür vollkommen zu Recht des Feldes verwiesen wurde. Unsere Mannschaft benötigte etwa zehn Minuten, um sich auf die neue Situation einzustellen.

Unser Team stand jetzt etwas tiefer, um nach Ballgewinnen schnell umzuschalten

und die sich ergebenden Räume zu nutzen.

Dies gelang auch mehrfach sehr gut, aber die letzte Konzentration im Abschluss fehlte das eine oder andere Mal, so dass es bis zur 82. Spielminute dauerte, ehe Philipp Grüneberg nach einem Pass von Christian Gawe das zweite Tor für unser Team erzielte.

Damit war das Spiel entschieden und unsere 47er konnte mit einem hochverdienten Sieg im Gepäck die Heimreise antreten.

STATISTIK

Aufstellung Hansa Rostock II:

Robin Schröder - Max Kretschmer, Magnus Sabas, Arwed Gadau (83. Michael Borchert), Bill Willms - Paul Kant, Leo-Jonathan Teßmann (73. Christian März) - Robert Grube, Jakob Gesien - Peterson Appiah (56. Rote Karte), Panajiotis Haritos

Aufstellung Lichtenberg 47:

Niklas Wollert - Daniel Wahl, Dominique Runge, Sebastian Reiniger, Richard Max Ohlow - Christian Gawe, Gelicio-Aurelio Banze - Emre Yildirim (67. Geoffrey Borchardt), Philipp Grüneberg (84. Allan Santos Feliciano), Björn Banderemann (58. Moritz Künne) - Thomas Brechler

Schiedsrichter: Frank Heinze (Großbeeren)

Assistenten: Christian Minx, Mike Rauch

Tore: : 0:1 Emre Yildirim (44.); 0:2 Philipp Grüneberg (82.)

Zuschauer: 195 zahlende

Pokalfinale Lichtenberg 47 vs BFC Preussen

Es war von der ersten Minute klar, wie die Partie laufen würde. Unsere 47er versuchten zu spielen, während die Preussen sich auf die Defensive und schnelles Umschalten konzentrierte. Vor allem unserer Mannschaft merkte man die Nervosität an, denn es schlichen sich immer wieder leichte Fehler in ihr Spiel ein, so dass Preussen immer wieder schnell umschalten konnte. In der 19. Spielminute wurde Rene Robben nach einer Ecke nicht konsequent gedeckt, so dass er per Kopf das Führungstor für die Lankwitzer erzielen konnte. Auch danach gelang unserem Team so gut wie nichts und Preussen kam immer wieder zu gefährlichen Aktionen.

In der 33. Spielminute konnte Danny Kempter einen Schuss von Joshua Lang nur mit den Fingerspitzen an den Pfosten lenken. Drei Minuten später kam Rene Robben zu Abschluss, der nur denkbar knapp das Ziel verfehlte. In der 40. Minute kamen unsere 47er dann zu ihrem ersten Torschuss durch Christian Gawe, der aber sichere Beute des Preussentorwarts wurde.

So ging es dann in die Halbzeitpause und das Positive war, dass unsere 47er nur mit einem Tor zurücklagen. Nach der Pause wurden unsere Mannschaft zwingender und drängte auf den Ausgleich, aber die Abwehr der Preussen stand gut, so dass unser Team es mit Distanzschüssen versuchte. Emre Yildirim versuchte es jeweils in der 49. und 55. Minute, verfehlte jedoch das Ziel.

Nach einer Stunde merkte man den Preussen deutlich die nachlassenden Kräfte an, denn sie kamen nur noch sehr selten aus ihrer Hälfte. Trotzdem kämpften sie bravourös, um den knappen Vorsprung zu verteidigen und machten es unserem Team sehr schwer sich Gelegenheiten zu erspielen.

In den letzten zehn Minute warf unsere Mannschaft alles nach vorne. Aber mit Glück und Geschick brachten die Gegner die 1:0-Führung über die Zeit. Am Ende standen unsere 47er aufgrund der ersten Halbzeit zurecht mit lehren Händen da.

An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Fans bedanken, die einen überrasgenden Support leisteten und sich mit ihrem Einsatz den Pokalsieg verdient hätten! DANKE DAFÜR!

STATISTIK

Aufstellung Lichtenberg 47:

Danny Kempter – Sebastian Reiniger, Daniel Wahl (69. Julian Loder), Björn Bandermann (57. Philip Einsiedel), Thomas Brechler, Christian Gawe, Dominique Runge, Kiminu Mayoungou, Gelicio Banze, Emre Yildirim, Philipp Grüneberg

Aufstellung BFC Preussen:

Mateusz Mika – Can Akgün (80. Niklas Neugebauer), Gökhan Aslan, Ante Zore, Rommel Abou-Chaker (52. Burak Aktas), Marcel Bremer, Okan Isik, Damir Coric, Christian Jacobeit, Joshua Lang (77. Nicklas Horn), Rene Robben

Schiedsrichter:

Jacob Pawlowski (SC Staaken)

Assistenten:

Sebastian Schmickartz, Max Burda

Tore:

0:1 Rene Robben (19.)

Zuschauer: 3857 zahlende

TORHÜTER



ABWEHR



MITTELFELD



ANGRIFF



FUNKTIONSTEAM





LICHTENBERG 47 - OBERLIGATEAM 2015/16

Hintere Reihe von links

Ulrik Lund, Gelicio Banze, Nico Klockzien, Julian Loder, Kiminu Mayoungou, Sebastian Reiniger, Dominique Runge, Thomas Brechler, Christian Gawe

Mittlere Reihe von links

Sportlicher Leiter Benjamin Plötz, Trainer Uwe Lehmann, Co-Trainer Marcel Schreck, Max Gerhard, Daniel Wahl, Björn Bandermann, Emre Yildirim, Moritz Künne, Christopher Lichtnow, Richard Ohlow, Co-Trainer Alexander Foth, Torwartrainer Riccardo Ventura

Vordere Reihe von links

Mannschaftsbetreuer Klaus Schröder, Philipp Grüneberg, Maximilian Schmidt, Danny Kempter, Niklas Wollert, Geoffrey Borchardt, Felix Polster, Physiotherapeutin Anja Fabian

Es fehlen: Momar Njie, Rudi Strothmann, Allan Santos Felicano, Philip Einsiedel

Nicht mehr im Team: Nico Klockzien, Marcel Schreck, Max Gerhard



OHNE SCHIRI KEIN SPIEL

Du bist ...

- mindestens 12 Jahre alt
- hochmotiviert und erfolgsorientiert
- kritik- und konfliktfähig
- sportlich und konditionsstark
- mobil und flexibel einsetzbar

Du verfügst über ...

- Interesse am Fußballsport
- eine gute Beobachtungsgabe
- einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn
- Mut und Entscheidungsfreude

..., dann solltest Du **Fußballschiedsrichter bei Lichtenberg 47 werden!!!**



Wir bieten Dir ...

- kostenfreie Erstausrüstung der Schiedsrichterbekleidung
- kostenfreie Vereinsmitgliedschaft
- eine gute und harmonische Gemeinschaft

Das Schiedsrichterwesen bietet Dir ...

- angemessene Aufwandsentschädigung
- freien Eintritt bis zur Fußball Bundesliga
- flexible Sportzeiten
- zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- hohe Anerkennung
- Aufstiegsmöglichkeiten bis auf internationale Ebene



ANSPRECHPARTNER:

Peter Oberländer
SCHIEDSRICHTEROBMANN

Telefon: 0176 / 23 36 33 09

SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN BEGEGNUNG



Hauptschiedsrichter:

Florian Markhoff (Rostock)

Assistenten:

Marco Semrau,
Marco Hinze



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

Verband
Lichtenberger Seniorenheime

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

SPORT
Freak
www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft mit Kompetenz & Service

Teamsport...

komplette Fußbausrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsausrüstungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

ABACUS TIERPARK HOTEL

in Berlin

Geburtstag
Firmenfeste
Jubiläen
Einschulung
Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI – die Philosophie unseres Hauses. Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche, täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

Aktionsdinner zum Sonderpreis, Mittwochs 18-23 Uhr
Preis pro Person EUR 19,50

Familienbrunch an jedem Samstag & Sonntag EUR 22,50 pro Person jeweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr essen beim Lunch- und Dinnerbuffet sowie beim Familienbrunch für nur EUR 1,00 pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI
DIE KUNST ZU LEBEN

ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin
Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de
Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus-hotel.de

PHYSIOWÖHRL'D

**Physiotherapie Thomas Wöhrl - Konrad-Wolf-Strasse 77
13055 Berlin-Hohenschönhausen - Tel. 030 430 58298**



**TAGESKLINIK
ESPLANADE**

Esplanade 15 - 13187 Berlin-Pankow - T: 030 / 44 66 79 0



Mannschaften

Spiele S U N Tore Differenz Punkte

1.	BSV Eintracht Mahlsdorf II	29	25	1	3	92:35	57	76
2.	FC Spandau	29	23	2	4	105:25	80	71
3.	Hertha BSC III	29	17	3	9	68:44	24	54
4.	VfB Berlin 1911	29	14	2	13	63:57	6	44
5.	SC Borsigwalde	29	14	1	14	59:71	-12	43
6.	Weißenseer FC	29	13	3	13	67:70	-3	42
7.	VfB Hermsdorf II	29	12	5	12	49:50	-1	41
8.	Lichtenberg 47 II	29	10	8	11	53:54	-1	38
9.	SG Stern Kaulsdorf	29	10	7	12	51:52	-1	37
10.	BSC Eintracht Südring	29	11	2	16	52:72	-20	35
11.	VSG Altglienicke II	29	9	6	14	65:83	-18	33
12.	BFC Tur Abdin	29	8	9	12	54:75	-21	33
13.	SSC Teutonia II	29	8	8	13	65:56	9	32
14.	FC Liria	29	9	5	15	78:104	-26	32
15.	SC Westend	29	7	5	17	48:75	-27	26
16.	NFC Rot Weiß	29	6	5	18	51:97	-46	23



 **spreeboote.de**

BOOTSVERMIETUNG-BERLIN

Mit Sicherheit wohnen –
ein Leben lang.



www.wgl.de

Hotline (030) 97 000 444

primus **XL**
DIGITALDRUCK GMBH



Alex'
Stadiontheke

HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

10369 Berlin Karl-Lade Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de
Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH
Die fahrende Glasererei

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Maßanfertigungen von Glasplatten, Spiegel,
Isoliergläser, Schutzstrahlungen
und vieles mehr

Tel. 975 71 08

Fax. 971 058 76

e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de

Gegenbauer
Facility Management


druckereiwell

OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

Tolles Trainingslager in Strausberg

Am Samstag den 15.5.16 war die U11 zu Gast beim Internationalen AOK Pfingstcup von Tasmania. 24 Teams lieferten sich packende Duelle. Unsere U11 hatte es in der Vorrunde mit keinen geringeren Mannschaften als den Leistungsteams von Internationale, Türkyemspor, Köpenicker SC, Stern Britz und einem Mixteam von Tasmania zu tun. Ein hartes Stück Arbeit. Die 47er haben sich aber auf die eigenen Qualitäten konzentriert und sich nicht von den Namen beeindrucken lassen. Nach der Vorrunde standen 5 sensationelle Ergebnisse auf dem Papier. 2 Siege + 3 Unentschieden bescherten den Jungs den Einzug in die Silbergruppe. Es wurde in 2 Gruppen um den Einzug ins Halbfinale gekämpft, wo sich das Team der 47er in 3 Gruppenspielen durchsetzen konnte und mit 3 Siegen in Folge, gegen Eintracht Mahlsdorf, Tasmania E1 und Santos, zogen die Jungs als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Dort wartete der TSV Havelse.

Nach einer kleinen Unaufmerksamkeit lag man nach der Hälfte der Spielzeit (alle Spiele a 15 Minuten) 0:1 hinten, aber es wurde zu keiner Zeit aufgegeben, sondern stets an sich geglaubt, so konnten die 47er Jungs in der 12. Minute den Ausgleich erzielen. Jetzt wollten sie mehr, drückten nochmal richtig und belohnten sich in Minute 15 mit dem 2:1 Siegtreffer. Starke Vorstellung !!! Im Finale traf man auf einen bekannten Gegner, unsere Freunde von Tasmania. nen Muskel, alles tat weh. Nach einem 0:1 Rückstand konnte die Jungs noch einmal ausgleichen, so dass es ins 9m Schießen ging, welches dann leider mit 1:0 an TAS ging. Ein Wahnsinnstag war zu Ende. 10 Spiele a 15 Min. mit nur jeweils 15 Min.

FAHRSCHULE
SCHALTWERK

Man spürte die Knochen und jeden einzelnen Pause. 6 Siege, 3 Remis, 1 Niederlage im 9m Schießen. Also ungeschlagen in der regulären Spielzeit ☺. Dann ging es, nach der Dusche, schnell nach Hause, denn es war schon spät und am nächsten Morgen ging es zum SC Staaken, dem nächsten großen Turnier mit hochkarätigen Mannschaften.

2. José Carrera Cup für E-Junioren

Am Pfingstsonntag hieß für die Jungs der E1 zum 2. Turnier an diesem Wochenende beim SC Staaken anzutreten. Das Teilnehmerfeld war mit starken Mannschaften aus ganz Deutschland vertreten, so dass wir alle sehr gespannt waren, wie das Turnier laufen würde.

Unser 1. Gruppenegegner waren die Jungs vom Hamburger SV, die sich nicht die Blöße gaben, bei diesem Turnier anzutreten. Unsere Jungs, beim Warmmachen noch etwas müde und kaputt vom Turnier am Samstag bei Tasmania, zeigten höchste Konzentration schon beim Warm-Up. Das Spiel gegen den HSV startete mit einem Abtesten auf beiden Seiten, wobei die Hamburger definitiv besser ins Spiel fanden. Schnelles Passspiel in die Spitze sorgte immer wieder für Unruhe in unseren Abwehrreihen und das zu diesem Zeitpunkt völlig verdienten 1:0 für den HSV. Doch die 47er fanden im besser ins Spiel und arbeiteten sich auch Großchancen heraus. Letzten Endes konnten wir durch einen Fehler in der Abwehr der Hamburger, mit dem Ausgleichstreffer gleichzeitig den 1:1 Endstand, erzielen. Im zweiten Spiel stand die Mannschaft von Gössnitz auf dem Plan. Unsere Jungs wollten endlich den ersten Dreier einfahren. Wir kamen immer besser in dieses Spiel und konnten gegen Gössnitz mit 2:0 ungefährdet gewinnen. Leider haben wir in diesem Spiel wieder viele Torchancen nicht verwertet, die später noch einmal hätten wichtig werden können. Spiel 3 war ein Gegner den wir sehr gut kennen. Unsere Spielfreunde von Tasmania Berlin, welche aktuell Tabellenführer in der Leistungsklasse sind. Dieses Spiel lief für uns sehr glücklich, da Tasmania mehr Spielanteile hatte, aber letztlich an unserem Torwart scheiterte. Wir spielten auch gute Chancen heraus,

die aber auch nicht von Erfolg gekrönt wurden, so dass wir am Ende mit einem aus unserer Sicht glücklichen 0:0 vom Platz gegangen sind.

Im vierten Spiel erneut ein Gegner aus einer Berliner Leistungsstaffel, der SC Charlottenburg. Dieses Spiel war ein sehr hochkarätiges. Beide Seiten spielten gute Chancen heraus, dennoch waren wir ein Ticker gefährlicher als die Charlottenburger. Wir fanden wie gegen den HSV immer besser ins Spiel, so dass wir immer wieder gefährlich vor das Tor gekommen sind. Doch das 1:0 sollte in diesem Spiel nicht mehr fallen, wobei beide Mannschaften mit diesem Ergebnis, nach diesem tollen Spiel zufrieden sein konnten.

Letztes Vorrundenspiel gegen den Gastgeber SC Staaken, war nach den vorherigen Ergebnissen, sehr sehr wichtig, um das Halbfinale noch mit ein bisschen Glück zu erreichen. Hier benötigten wir dringend einen Sieg und die Hamburger mussten gegen die Charlottenburger gewinnen bzw. Remis spielen. Alles trat zu unserer Riesenfremde ein. Wir konnten das Spiel gegen Staaken mit einem 1:0 gewinnen, wobei der Torwart uns das Leben gehörig schwer machte. Viele Bälle wurden von ihm sicher pariert. Kurz vor Ende nutzten wir aber einen Freistoß zur verdienten und überfälligen Führung. Der Hamburger Sportverein half uns mit einem 0:0 gegen Charlottenburg auf dem Weg ins Halbfinale, was wir bereits kräftig feierten. Bei solch gut besetztem Turnier unter den letzten 4 Mannschaften stimmte das gesamte Team stolz. Nicht zu vergessen, welche Leistung bereits am Samstag abgerufen werden konnte.

Gegner im Halbfinale waren die Jungs von Brandenburg 03, welche uns schon öfter das Leben schwer machten. Schnelle, 1 gegen 1 starke Spieler, aus den Reihen der Brandenburger, gegen eine sehr schnelle und ballsichere Mannschaft von Lichtenberg 47. Nach der Ansprache ging das Halbfinale mit dem ersten Schreck los. Es fing an zu regnen und zu stürmen, was das Spiel sehr schwierig machte. Die Schöneberger schockten uns dann nach circa 3 Minuten mit einem schnellen Konter mit dem 1:0 Rückstand.

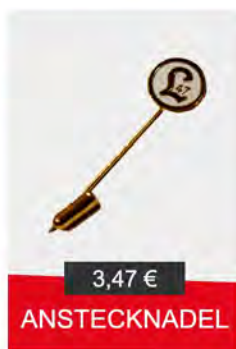
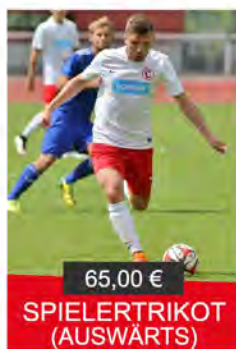
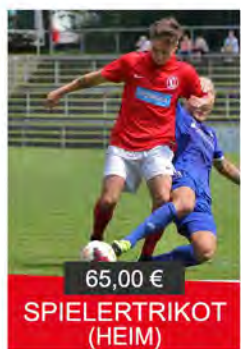
Wir brauchten lange, um wieder in das Spiel zurückzukommen und mehr und mehr Spielanteile zu haben. Doch wie schon geschrieben, ließen wir nicht locker und kamen mit einem Traumtor zum 1:1 Ausgleich. Nach 15min Spielzeit wurde das Spiel durch den Unparteiischen abgepfiffen, was das 9m Schießen zur Konsequenz hatte. 3 Schützen wurden von beiden Seiten gestellt. Auch hier hatten wir mehr Glück durch unseren überstarken Torwart, der mehrere Bälle halten konnte, da drei Schützen nicht ausreichten, stand es am Ende 5:4 nach 9Meter-schießen. Ausgiebig wurde dieser Fina-leinzug noch auf dem Platz gefeiert. Im anderen Halbfinale setzte sich Hannover gegen Hamburg durch, so dass wir aus Gruppe B einen ungeschlagenen Gegner im Finale erwarteten. Das Finale wurde durch das Einlaufen beider Mannschaften begonnen. Für unsere Jungs eine sehr tolle und verdiente Erfahrung, gegen eine Ausbildungsmannschaft von Hannover. Auf dem Platz und im Kreis merkten wir, das die Jungs nur ein Ziel vor Augen hatten, den Sieg! Alle kämpften und liefen im Finale was das Zeug hielt. Hannover zu Beginn mit dem besseren Start, aber wir konnten nach der Hälfte der Spielzeit wieder mehr und mehr auf das Spiel zugreifen. Auf beiden Seiten wurden gute Chancen herausgespielt, so das man hier keine klare überlegene Mannschaft erkennen konnte. Doch waren wir nach 10min des Spiels einmal bei einem Einwurf unaufmerksam, so das dieser von einem Hannoveraner direkt von der Seitenlinie per Volleyschuss als Bogenlampe in unseren Maschen einschlug. Doch noch waren 5min zu spielen und unsere Jungs ließen den Kopf nicht hängen. Ganz im Gegenteil holten sie den Ball aus dem Netz um den Anstoß auszuführen. Doch wer hier völlig überrascht den Ball aus dem Netz holen musste, waren keine 10sec später die Hannoveraner. Ein einstudierter Anstoß sorgte direkt für den Anschluss zum 1:1! Ab hier war der Bann gebrochen. Wir liefen immer wieder vor dem Tor der Hannoveraner an, kamen aber zu keinem Abschluss mehr, so dass wir kurz vor Schluss nur noch eine gefährliche Ecke abwehren mussten. So ging das Finale spannend ins 9 m Schießen, wo wieder einmal unser Torwart zum Held wurde. Wieder 3 schützen jeder Mannschaft machten sich bereit, wobei die Hannoveraner den ersten Schuss machten. Doch unsere Nummer 1 konnte zwei Schüsse parieren und 1 selber verwandeln, so das wir im 2. Schuss noch treffen mussten, was uns auch gelang!



staatlich
lizenziert

Exclusives SV Lichtenberg 47 Angebot
2 Gratistipps für Neukunden auf
www.einfachlotto.de/L47
einlösen und die Millionenchance nutzen!!!





ZEIGEN SIE FLAGGE MIT UNSEREN 47ER FANARTIKEL

Diese und viele andere Fanartikel erhalten Sie vor, während und nach dem heutigen Oberligaspiel in unserer Geschäftsstelle, die außerdem jeden Dienstag und Donnerstags von 18:00 - 21:00 Uhr geöffnet hat. Zudem können Sie alle Fanartikel bequem in unserem Onlineshop (fussball.lichtenberg47.de/fanshop/) bestellen. Sollten Sie Fragen haben, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an fanshop@lichtenberg47.de. Wir beantworten Ihre Fragen gerne.

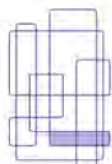


LICHTENBERG 47 I Herren - Oberliga - Rückrunde 2015/16

06.02.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	SPARTA LICHTENBERG	4:1
20.02.2016	14:00 Uhr	FC STRAUSBERG	:	LICHTENBERG 47	1:1
27.02.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	FC HERTHA 03	0:2
06.03.2016	14:00 Uhr	TENNIS BORUSSIA	:	LICHTENBERG 47	1:2
12.03.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	1. FC NEUBRANDENBURG	1:1
19.03.2016	15:00 Uhr	MALCHOWER SV 90	:	LICHTENBERG 47	2:4
03.04.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	CFC HERTHA 06	2:1
09.04.2016	14:00 Uhr	ANKER WISMAR	:	LICHTENBERG 47	1:0
16.04.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	1. FC FRANKFURT	4:0
24.04.2016	14:00 Uhr	UNION FÜRSTENWALDE	:	LICHTENBERG 47	1:3
30.04.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	BSV HÜRTÜRKEL	9:2
07.05.2016	14:00 Uhr	BSC SÜD 05	:	LICHTENBERG 47	2:1
14.05.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	GERMANIA SCHÖNEICHE	1:0
22.05.2016	14:00 Uhr	SV ALTLÜDERSDORF	:	LICHTENBERG 47	3:0
05.06.2016	14:00 Uhr	FC HANSA ROSTOCK II	:	LICHTENBERG 47	0:2
12.06.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47	:	VIKTORIA SEELOW	

LICHTENBERG 47 II Herren - Bezirksliga - Rückrunde 2015/16

07.02.2016	14:00 Uhr	BLAU WEISS 90 II	:	LICHTENBERG 47 II	0:6
13.02.2016	16:00 Uhr	VSG ALTGLIENICKE II	:	LICHTENBERG 47 II	2:4
21.02.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	BFC TUR ABDIN	2:1
28.02.2016	12:00 Uhr	MAHLSDORF II	:	LICHTENBERG 47 II	1:1
07.03.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	SSC TEUTONIA II	1:1
09.03.2016	19:00 Uhr	SD CROATIA II	:	LICHTENBERG 47 II	1:2
13.03.2016	14:00 Uhr	WEISSENSEER FC	:	LICHTENBERG 47 II	4:2
20.03.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	HERTHA BSC III	1:1
03.04.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	BSC EINTRACHT SÜDRING	2:0
10.04.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	FC SPANDAU 06	1:1
17.04.2016	12:15 Uhr	SC WESTEND 01	:	LICHTENBERG 47 II	1:0
24.04.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	VFB HERMSDORF II	3:2
01.05.2016	14:00 Uhr	SG STERN KAULSDORF	:	LICHTENBERG 47 II	0:0
08.05.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	VFB FRIEDRICHSHAIN	4:1
22.05.2016	12:00 Uhr	FC LIRIA	:	LICHTENBERG 47 II	6:0
05.06.2016	14:00 Uhr	LICHTENBERG 47 II	:	NFC ROT WEISS	6:1
12.06.2016	14:15 Uhr	SC BORSIGWALDE	:	LICHTENBERG 47 II	



VARENTA



Postanschrift: 10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestraße 90
Internet: fussball.lichtenberg47.de
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 31 37 306
Telefon: 030 55 89 151 (Verein), 030 55 78 299 (Fussball), 030 55 00 94 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

NAME	Telefon
Präsident	Dr. Andreas Prüfer
Vizepräsident	Michael Wagner
Geschäftsführer	Henry Berthy 0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz 0170 545 93 25
Jugendwart	Sylvia Stark 0177 441 34 32
Schriftführerin	Lisa Schöne
Beisitzer	Christine Petke
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmid

VORSTAND

Ableitung Fussball

NAME	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr 0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann 0177 676 25 94
Presse & Öffentlichk.	Stephen Wiesberger 01575 036 37 79
sportl. Leiter 1. Herren	Benjamin Plötz 0176 253 301 54
Jugendleiter	Nico Dörr
Geschäftsführer	Henry Berthy 0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch 0151 569 493 10

MITARBEITER

Der Abteilung Fussball

NAME	Telefon
Spielbetrieb / Herren	Stefan Hovenbitzer 0176 630 280 55
Spielbetrieb / Jugend u. Frauen	Martina Höselsbarth 0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe 0157 363 637 56
Kassenwart	Maik Mohorn 0174 963 938
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer 0176 233 633 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher 01573 032 3238
Seniorenbereich	Hans-Joachim Rieck 0173 946 60 26
Mahnwesen	Sebastian Figer 0173 445 43 21
Sicherheitsbeauftragter	Ullrich Päckert 0157 819 062 41

Mannschaft

Trainer

I. Herren	Uwe Lehmann
II. Herren	Eddy Hobusch / Fabio Corghi
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer
Allliga-Ü40 A	Thomas Grether
Allliga-Ü50 I	H.-J. Rieck / S. Koschak
Allliga-Ü50 II	Nico Goß / Frank Busch
Allliga-Ü60 I	Günter Krause / Uwe Reinicke
Allliga-Ü60 II	W. Maier / H.-J. Rademacher
U19-A-Junioren	Marco Schulze / Klaus Diesing
U17-B-Junioren	S. Hinz / T. Carstensen
U15-C-Junioren	M. Lehmann / A. Breuer
U13-D-Junioren	Rouven Boudier
U11-E1-Junioren	T. Schröder / S. Krietsch

Mannschaft

Trainer/in

U11-E3-Junioren	Andreas Mehringer
U10-E2-Junioren	Stephen Wiesberger
U10-E4-Junioren	Stephan Hinz
U9-F-Junioren	Sebastian Maiwald
U8-F-Junioren	Jörg Gelleszun
U7-G-Junioren	Uwe Beyer
Frauen Großfeld	Jens-Uwe Ludwig / Elias Rasuli
Frauen Kleinfeld	Mathias Gradtke
U17-B-Juniorinnen	Sven Tetzlaff / Enrico Carow
U15-C-Juniorinnen	Sven Tetzlaff / Enrico Carow
U13-D-Juniorinnen	Wilkie Rothe / Anett Mascher
U11-E-Juniorinnen	Heiko Manzke
U9-F-Juniorinnen	Lina Stienz / Justin Müller
U7-G-Juniorinnen	Lina Stienz / Justin Müller

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans-Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstraße 26 – 28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstr. 83, 10367 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209, 10367 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV LICHTENBERG 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 548 351 15
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 781 42 15
Tischtennis	Thorsten Maan	0177 682 40 23
Line Dance	Inga Sobanski	0176 500 496 69

primus
DIGITALDRUCK GMBH


XL

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr

Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de



...printing company for biggest ideas



Wir bauen für Berlin.

Wir wünschen
allen spannende
Wettkämpfe!

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 